

Jung, kompetent und erfahren. Die EBZ Business School beruft drei neue Hochschullehrer

Prof. Dr. Birgit Brands (39), Prof. Dr. Markus Knüfermann (37) und Prof. Dr. Philipp Schade (32) sind jung, kompetent und erfahren. Mit Beteiligung der Studierenden wurden sie als neue Professoren an die EBZ Business School berufen.



Gleich drei neue Hochschullehrer hat die Bochumer EBZ Business School in den Professorenstand berufen. Und das Team hat es in sich: Dass alle berufenen Professoren hohe Lehrkompetenz, wissenschaftliche Exzellenz und Praxiserfahrung mit sich bringen, war das Ergebnis eines sorgfältigen Berufungsverfahrens, bei dem das Votum der Studierenden eine besonders große Rolle spielte.

„Jung, kompetent und erfahren“ – drei neue Professoren von links: Prof. Dr. Markus Knüfermann, Prof. Dr. Birgit Brands und rechts Prof. Dr. Philipp Schade. Dritter von links ist Prof. Dr. Volker Eichener, Rektor der EBZ Business School

Jeweils 50 bis 60 Studierende haben sich die Kandidaten in Probelehrveranstaltungen angehört. Informationsgehalt, Praxisanbindung, theoretische Fundierung und Vermittlungsstil haben sie auf Fragebögen abgeschätzt und Noten vergeben. Und zwei Vertreter haben sie in die Berufskommission entsandt, der auch Professoren der Ruhr-Universität und der Fachhochschule Gelsenkirchen sowie Vertreter der Berufspraxis angehörten.

„Bei vielen Berufungsverfahren wird die pädagogische Kompetenz der Bewerber nicht ausreichend gewürdigt“, so der Rektor der EBZ Business School, Prof. Dr. Volker Eichener, der den jungen Kollegen die Ernennungsurkunden zum Dienstantritt am 1. September überreichte. „Bei uns hat das Votum der Studierenden den Ausschlag gegeben, denn eine hervorragende Lehre ist schließlich die Hauptaufgabe eines guten Hochschullehrers.“

Prof. Dr. Birgit Brands (39), Prof. Dr. Markus Knüfermann (37) und Prof. Dr. Philipp Schade (32) verfügen trotz ihres niedrigen Alters neben exzellenten wissenschaftlichen Qualifikationen und pädagogischer Kompetenz bereits über jahrelange Erfahrung in der Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse in der Berufspraxis – ein Faktor, auf den die private Fachhochschule besonderen Wert legt. „Wir schätzen uns glücklich, drei so gute und engagierte junge Wissenschaftler für die EBZ Business School gewonnen zu haben“, so Rektor Eichener in seiner Ansprache zur Verleihung der Urkunden.

Professorin Dr. Birgit Brands (39) verfügt über mehrjährige Erfahrung in der Wirtschaftsprüfung, Unternehmens- und Steuerberatung. Die EBZ Business School konnte Frau Prof. Brands von der renommierten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PriceWaterhouseCoopers abwerben, wo sie zuvor als Senior Managerin in der Steuerabteilung tätig war. Sie wird in Zukunft die Professur für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen, Controlling und Unternehmensbesteuerung übernehmen. „Meine Erfahrungen mit der Betreuung internationaler Unternehmen kann ich hervorragend in meine Lehrtätigkeit einbringen, so dass die Studierenden neben der Theorie auch gute Einblicke in die Praxis bekommen“, so Frau Prof. Brands. Genau wie ihre beiden neuen Kollegen hat sie bereits erste Tage in der Lehre an der EBZ Business School hinter sich und konnte

die Studierenden mit ihrer frischen Art, auch scheinbar trockene Materie zu vermitteln, regelrecht begeistern.

Professor Dr. Markus Knüfermann (37) war zuletzt als Leiter der Unternehmensentwicklung bei der Sparda Bank Münster tätig. An der EBZ Business School ist er für Volkswirtschaftslehre und internationale Wirtschaftsbeziehungen zuständig. Beim Thema globale Finanzkrise ist er in seinem Element. Prof. Knüfermann freut sich besonders darauf, in einer privaten Hochschule zu wirken, die in ein Branchen- und Verbandsnetzwerk eingebunden ist: „Der unternehmerische Geist verbindet sich so stärker mit der akademischen Welt. Studierende werden dadurch praxisorientiert ausgebildet und die wissenschaftliche Forschung ist dadurch zielgerichtet.“ Seine Zeit als Investmentbanker bei der Westdeutschen Landesbank hat Prof. Knüfermann auf besondere Weise verarbeitet: Er hat ein Buch über Unternehmensethik geschrieben.

Professor Dr. Philipp Schade (32) übernimmt die Professur für Mathematik, Statistik und Wirtschaftsinformatik. Neben Lehr- und Forschungstätigkeiten an der TU Dortmund gründete und leitete er eine Unternehmensberatung, die sich auf die betriebliche Altersvorsorge spezialisiert hat. Mit der Zusatzausbildung als Aktuar ist er auch ein Experte in der Versicherungs- und Finanzmathematik. Prof. Schade: „Die neue akademische Würde der Berufung als Professor an die EBZ Business School freut mich riesig, zumal die Berufung hierher mit jungen 32 Jahren für mich wirklich eine Ehre ist. Mit der engen Verzahnung in die Wirtschaft eröffnet die EBZ Business School eine großartige Chance für praxisorientierte Forschung. Die Lehrtätigkeit bereitet mit den kleinen und motivierten Studierendengruppen an der privaten Hochschule zudem besonders viel Spaß.“

Dipl.-Ing. Daniela Brungs